

Schädliche Diskussion zur Thematik Austauschkarten

Seit vielen Jahren, so auch 2017, gibt es zwischen dem Thüringer Gewässerverbund des Landesanglerverbandes Thüringen e.V. und dem

Landesanglerverband Brandenburg e.V.

Landesanglerverband Mecklenburg - Vorpommern e.V.

Landesanglerverband Sachsen e.V.

Landesverband Sachsen - Anhalt e.V.

Landesanglerverband Berlin e.V.

Fischereiverband Oberpfalz e.V.

Angelsport - Verband Hamburg e.V.

Vereinbarungen zum gegenseitigen Angelkartenaustausch. Diese basieren auf einer freundschaftlichen, vertrauensvollen, ehrlichen Zusammenarbeit und einer exakten Abrechnung der ausgegebenen Austauschkarten. Alle diese Vereinbarungen sind auf freiwilliger Basis zwischen den Verbänden abgeschlossen. Keiner der Verbände hat das Recht bzw. den Anspruch diese von einem anderen Verband einzufordern, insbesondere nicht auf eine so unsachlichen Art und Weise, wie es der Präsident und Vertreter des Gewässerfonds des Verbandes für Angeln und Naturschutz e.V. (VANT) seit geraumer Zeit tun.

Hintergrund des von den Verantwortlichen des VANT und des Zweigvereins Gewässerfonds im VANT in der Öffentlichkeit sehr polemisch, fachlich nicht korrekt und äußerst anmaßend geführten Diskussion ist die Tatsache, dass sich die Landesanglerverbände Brandenburg und Sachsen - Anhalt unmissverständlich dazu entschieden haben, mit dem Zweigverein Gewässerfonds im VANT ab 2017 keinen Angelkartenaustausch mehr durchzuführen.

Diese Diskussion hat sich seitens des VANT zwischenzeitlich zu einem Schauspiel auf niedrigem Niveau entwickelt, in dem mit wenig Sachkenntnis sowie einer Vielzahl von Falschaussagen, Schuldzuweisungen und Versprechungen versucht wird, sich bei den eigenen Mitgliedern für die momentane Situation zu rechtfertigen und die Verantwortung anderen zu zuweisen.

Die stetigen Angriffe und Falschaussagen des VANT gegenüber unserem Verband sind wir seit Jahren gewohnt, haben jedoch diese Provokationen in der Regel ignoriert und einfach unsere Arbeit als Dienstleister und Interessenvertreter für unsere Vereine gemacht. Die sehr positive Entwicklung unseres Verbandes und seiner Vereine bestätigen die Richtigkeit unseres Handelns.

Als Präsident des LAVT muss ich deutlich sagen, wir lassen uns vom Präsidenten des VANT, Herrn Karsten Schmidt, und seinen Helfern nicht unterstellen, dass wir mit den Geldern unserer Mitglieder nicht verantwortungsvoll umgehen. Unser Verband hat mehrere Rechnungsprüfungen in den vergangenen Jahren und die Überprüfung des Thüringer

Landesrechnungshofes sowie die jährlichen Überprüfungen durch die Revisionskommission des LAVT jedes Mal sehr erfolgreich, ohne jegliche Beanstandungen, abgeschlossen. Wenn der Präsident des VANT so eine Diskussion wirklich will, dann werden wir uns unter anderem auch öffentlich über das weniger gute Ergebnis des VANT bei deren Überprüfung durch den Thüringer Landesrechnungshof unterhalten müssen.

Unserem Verband wurde stets ein verantwortungsvoller, exakter Umgang der Gelder, auch aus steuerrechtlicher Sicht, sowie eine ordentliche Verwendung von Fördermitteln bestätigt. Auch der damalige Zusammenschluss des Angelfischereiverbandes Ostthüringen e.V. und des Landesangelfischereiverbandes Thüringen e.V. zum Landesanglerverband Thüringen e.V. mit heute aktuell 15.700 Mitgliedern war aus finanztechnischer Sicht kein Problem. Beide Verbände konnten auf Grund einer ordentlichen Haushaltsführung und sauberer Finanzen die Vereinigung vollziehen. Dies zeigt, es gibt keine objektiven Gründe, welche gegen einen einheitlichen Anglerverband in Thüringen sprechen.

Mit der seit geraumer Zeit vom Präsidenten des VANT initiierten Diskussion zu den Austauschkarten schadet er nachhaltig der Angelfischerei in Thüringen, zerstört die Basis einer Annäherung beider Thüringer Verbände und gefährdet insgesamt den Angelkartenaustausch zwischen den Landesverbänden.

Wie eingangs erwähnt, möchte sich unser Verband nicht an der Diskussion zu den Austauschkarten beteiligen, insbesondere, da es uns nicht zu steht, über die Verwendung der Angelkarten anderer Bundesländer zu befinden.

Aus diesem Grund stellen wir das Schreiben des Präsidenten des Landesanglerverbandes Sachsen - Anhalt e.V., Herrn Uwe Bülow, an den Vorsitzenden des Zweigvereins Gewässerfonds im VANT e.V., Herrn Urbanek, welcher eigentlich für den Abschluss der Vereinbarungen über den Angelkartenaustausch mit den anderen Bundesländern verantwortlich ist und ein Schreiben zu dieser Problematik vom ehemaligen Geschäftsführer des VANT und Vorsitzenden des SFV Themar e.V., Herrn Andreas Kirsch, auf unsere Internetseite. Beide Schreiben geben ausreichend Antwort auf die vielen offenen Fragen zur Problematik der Austauschkarten und den Verantwortlichkeiten.

Für eines haben die Aktionen des Präsidenten des VANT, Herrn Karsten Schmidt, bereits gesorgt. - So hat der Präsident des Landesanglerverbandes Sachsen - Anhalt e.V. bei einer Veranstaltung in Kalbsrieht am 12. Februar 2017 offiziell bekannt gegeben, dass es auch im Jahr 2018 keinen Angelkartenaustausch mit dem Zweigverein Gewässerfonds im VANT geben wird.

Petri Heil

Dietrich Roesé
Präsident LAVT